

Review-Technik (Inspections) in Entwicklung und Konstruktion

Motivation

Testen ist erst möglich, wenn der Code vorliegt, d.h. zu einem späten Zeitpunkt in der Entwicklung. Je länger aber ein Fehler unentdeckt bleibt, desto höher sind die Kosten seiner Behebung. Review ist eine sehr effiziente Technik zur Fehlerfindung in jeglicher Art von technischen Unterlagen. Sie erlaubt die Prüfung von Entwicklungsergebnissen auch in frühen Phasen und führt bei richtiger Anwendung (mit minimaler Investition) zu einer wesentlichen Reduktion der Fehlerkosten.

Teilnehmerkreis

Personen, die Zwischenergebnisse der Entwicklung begutachten haben, z.B. Anwender, Führungskräfte, Mitarbeiter in Marketing und Verkauf, Projektleiter, Software-Entwickler, Mitarbeiter im Qualitätswesen.

Lernziel

Nach dem Besuch des Seminars ist der Teilnehmer befähigt, in Reviews als effizienter Gutachter mitzuwirken.

Die Teilnehmer kennen die wesentlichen Merkmale von verschiedenen Review-Techniken und haben den Ablauf von technischen Reviews und die zugehörigen Regeln verstanden. Sie sind in der Durchführung von "technischen Reviews" geübt und in der Lage, Review-Berichte mit der erforderlichen Präzision zu erarbeiten.

Methodik

Referat mit Erarbeiten des Stoffes in Diskussion. Geübt wird die Durchführung eines technischen Reviews.

Dauer

2 Tage

Inhaltsübersicht

- Motivation, Abgrenzung von anderen Prüftechniken, Wirkungen und Nebenwirkungen
- Technisches Review
Planung, Initialisierung, Vorbereitung, Sitzung, Nachwehen
- Varianten der Review-Technik
Stellungnahme, Walkthrough, Inspection, Peer Review, Mini Review
- Review-Strategie
Reviews: Wann? Was? In welchem Umfang?
- Vorgehen für die Einführung der Review-Technik im Unternehmen
Gefahren und Abhilfen, Planungshinweise

Unterlagen

Es wird ein Script abgegeben, das den im Kurs verwendeten Folien entspricht. Alternativ kann folgendes Buch abgegeben werden:

K. Frühauf, J. Ludewig, H. Sandmayr: Software-Prüfung, eine Fibel.
vdf Verlag der Fachvereine, Zürich

Das Seminar folgt im Wesentlichen dem Kapitel 3 aus diesem Buch.

Infrastruktur

Es werden ein Beamer und Flip-Chart benötigt.

Für die Übungen wird ein zusätzlicher Raum ebenfalls mit Overhead-Projektor benötigt.

Varianten

Dauer: 1 Tag bedingt das Streichen einiger Themen und Verkürzen der Übungen.

Übungen: Für die Review-Sitzungen im Kurs können firmen- oder projektspezifische Unterlagen verwendet werden.

Moderatoren: Die Review-Sitzungen im Kurs können von Kandidaten für die Moderation vorbereitet und geleitet werden. Idealerweise besuchen diese Kandidaten ein früheres Review-Seminar.

Verzahnung der Schulung mit Projektarbeit:

Die Schulung wird in zwei Phasen durchgeführt.

In der ersten Phase werden die Grundlagen und die Theorie der Vorbereitung auf die Review-Sitzung behandelt.

Die zweite Phase wird minimal 1 und maximal 2 Wochen später durchgeführt. In der Zwischenzeit bereiten sich die Teilnehmer auf die Review-Sitzung vor. Bevor diese durchgeführt wird, wird das Vorgehen und Verhalten in der Sitzung erörtert.

Nach der Sitzung werden die restlichen Themen diskutiert.

Diese Variante kann in ein laufendes Projekt „eingebaut“ werden.

Firmenspezifische Anpassungen

Individuelle Anpassungen können in einer Vorbesprechung geklärt werden.

Teilnehmerzahl

Bis zu 14; damit können in den Übungen zwei Reviews parallel geführt werden.

Bei mehr Teilnehmern ist ein zusätzlicher Betreuer für die Übungen notwendig.

Kontaktperson

Für weitere Information wenden Sie sich bitte an:

Karol Frühauf

karol.fruehauf@infogem.ch